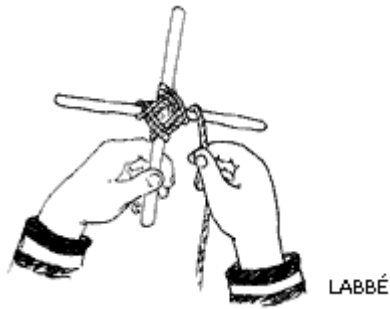


Das Auge Gottes

In Mexiko leben die Huichol-Indianer, und die haben eine schöne Tradition: Wenn ein Kind geboren wird, bastelt ihm sein Vater einen Glücksbringer, das "Auge Gottes". Das Auge Gottes ist eine einfache, aber sehr hübsche Flechtarbeit aus bunter Wolle. Bis zum fünften Geburtstag des Kindes kommt jedes Jahr eine Farbe hinzu.



Du brauchst: Wollfäden in verschiedenen Farben, zwei Stäbe von 15 bis 20 cm Länge, dünnen Draht, eine Schere, Klebe und vier farbige Perlen

Zuerst legst du die beiden Stäbe in ihrer Mitte über Kreuz und befestigst sie mit dem Draht aneinander. Du kannst allerdings auch Klebstoff benutzen. Nun knotest du den ersten Wollfaden mit einem Ende an der Mitte des Kreuzes fest.

Jetzt schlingst du deinen Faden fest um den ersten Stab, dann um den zweiten, den dritten und den vierten – und wieder von vorn. Das kannst du machen, bis du am Ende des Fadens angelangt bist.

Ein Huichol-Indianer-Papa würde jetzt ein Jahr lang Pause machen, aber du musst natürlich nicht so lange warten. Du knotest einfach einen zweiten Faden in einer anderen Farbe am ersten fest und machst weiter. Wenn du fünf oder sechs verschiedene Farben benutzt hast, ist langsam kein Platz mehr an den Stäben. Nun klebst du an jedes Ende eine bunte Perle – fertig ist der Glücksbringer. Du kannst ihn über dein Bett hängen oder einem anderen lieben Menschen schenken.



JH W



KH G

